

Hallo liebe Schüler und Schülerinnen,

habt Ihr Lust ein Spiel mit Euren Eltern zu spielen und nebenbei etwas Mathe zu üben?

Dann habe ich dieses Würfelspiel für Euch.


Ich kenne es unter dem Namen „**Sand**“. Denn wenn man beim Würfeln zu viel Risiko eingeht und auf sein Glück hofft, dann kann man alle Punkte, die man gerade gesammelt hat, wieder verlieren und bekommt nur „Sand“ ...

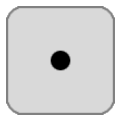
Ihr braucht 6 Würfel und einen Becher. Gewinner ist, wer zuerst 5.000, 7.000 oder 10.000 Punkte gesammelt hat. Das könnt Ihr zu Beginn entscheiden. Umso größer die Zahl, desto länger dauert das Spiel.


Keine Angst, vor den „großen“ Zahlen. Das Rechnen ist nicht so schwer. Die Eltern helfen Euch bestimmt und so nebenbei übt Ihr Mathe, ohne es zu merken... Und die älteren Kinder können sich ja mal an das Thema „Wahrscheinlichkeiten“ erinnern, bevor sie entscheiden wieviel Risiko sie eingehen....


Also, so geht das Spiel:


### Wie bekommt man die Punkte?


 = 50 Punkte


 = 100 Punkte


In einem Wurf 3 ×  = 200 Punkte

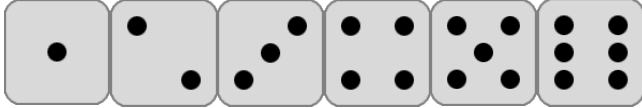
In einem Wurf 3 ×  = 300 Punkte

In einem Wurf 3 ×  = 400 Punkte

In einem Wurf 3 ×  = 500 Punkte

In einem Wurf 3 ×  = 600 Punkte

In einem Wurf 3 ×  = 1000 Punkte



In einem Wurf  = 2000 Punkte

### Wie wird gespielt?

Es wird mit insgesamt 6 Würfeln gespielt.

Eine Runde beginnt damit, dass mit allen 6 Würfeln der erste Wurf erfolgt.

Nach jedem Wurf muss **mindestens ein** Punktwürfel weggelegt werden. Also eine

oder mehrere  und/oder eine oder mehrere  und/oder 3 die gleichen Würfel. Für die weggelegten Würfel bekommt Ihr die Punkte wie oben aufgelistet.

Mit den übrigen Würfeln darfst Du weiterspielen und so versuchen, noch mehr Punkte zu sammeln. Sind alle Würfel in einem oder mehreren Würfeln erfolgreich weggelegt worden, so kann die Runde wieder mit allen 6 Würfeln fortgesetzt werden.

Eine Runde ist dann beendet, wenn Du entweder die gesammelten Punkte "aufschreiben lässt", oder wenn Du bei Deinem letzten Wurf keine Punkte mehr erzielen konntest. Dann hast Du allerdings nur noch „Sand“ und bekommst für diese Runde gar keine Punkte aufgeschrieben.

Hier liegt also das Risiko im Spiel. Du hast immer weniger Würfeln, mit denen du einen Punktwürfel würfeln kannst und deshalb wird das immer schwieriger bzw. weniger wahrscheinlich.

Aber Du entscheidest, ob Du weiter würfelst...

Risiko? Glück? Wer weiß...?

Ich wünsche Euch viel Spaß bei diesem Spiel. In meiner Familie haben es alle Kinder (zum Teil schon vor der Schule, wobei die Erwachsenen gerechnet haben) gelernt und wir spielen es immer noch gerne.